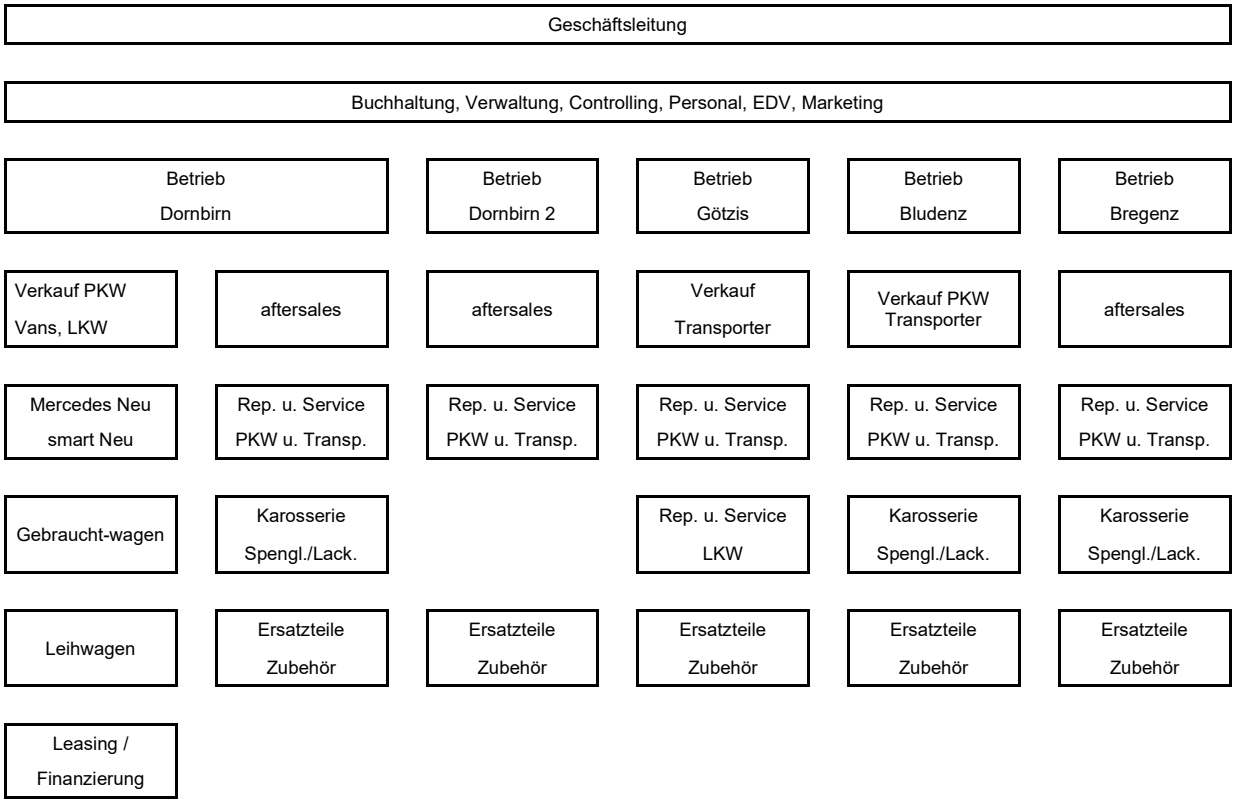
Lagebericht 2025

I. Unternehmen

Die Firma **Schneider Automobil GmbH**, autorisierter Mercedes-Benz Vertriebs- und Servicepartner, mit Hauptsitz in 6850 Dornbirn, Ludwig-Kofler-Straße 1, steht zu 75% im Eigentum von Frau Ulrike Janschek und 25% im Besitz von Frau Mag. Karin Seyfried.

Das Unternehmen ist in den Sparten ‚sales' - Kraftfahrzeughandel von PKW und Nutzfahrzeugen sowie ‚aftersales' - Reparatur- und Servicetätigkeit inkl. Ersatzteilverkauf tätig. Neben der Abwicklung von Leasing, Finanzierung und Versicherung für die verkauften Fahrzeuge ist die Firma auch im Leihwagengeschäft aktiv. Im Neuwagenbereich PKW werden die Marken ‚Mercedes Benz' und ‚smart' vermittelt, im Nutzfahrzeugbereich werden die Marken ‚Mercedes Benz' und ‚Mitsubishi Fuso' verkauft.

Die Firma Schneider Automobil GmbH ist an den Standorten Dornbirn, Bludenz, Götzis und Bregenz vertreten.



II. Geschäftsverlauf

1. Geschäft und Rahmenbedingungen

Die Firma Schneider Automobil GmbH vermittelt PKW Neuwagen der Marken smart und Mercedes Benz sowie Transporter Neuwagen der Marke Mercedes-Benz im gesamten Spektrum des Premium Segments, vom Kleinstwagen bis zur Luxusklasse. Weiters werden Gebrauchtwagen aller Marken, sowie Nutzfahrzeuge der Marke Mercedes-Benz und Mitsubishi Fuso vom Kleintransporter bis hin zu schweren LKW verkauft. Das Kerngeschäft konzentriert sich auf das Bundesland Vorarlberg, vereinzelt werden Verkäufe ins angrenzende Ausland getätigt. Im Bereich Customer Service werden Service- und Reparaturarbeiten durchgeführt. Im ehemaligen Autohaus Blum im Schwefel 19 werden die Automarken Peugeot, Citroen, Subaru und Isuzu serviciert und repariert.

2. Geschäftsergebnis, Ertragslage

In TSD EUR	**2025**	**2024**	**Veränderung**	**in%**
Umsatzerlöse	71.128	71.889	-761	-1,1
Betriebliches Ergebnis	3.826	4.919	-1.093	-22,2
Finanzergebnis	-108	-212	104	-49,1
Ergebnis vor Steuern	3.718	4.707	-989	-21,0
Steuern	-882	-357	-525	147,1
Ergebnis nach Steuern	2.836	4.350	-1.514	-34,8
Ergebnis aus Umstrukturierung	-20	0	-20	0,0
Jahresüberschuss	2.816	4.350	-1.534	-35,3

3. Finanzlage

Die Darstellung der Finanzlage erfolgt durch eine Geldflussrechnung entsprechend der AFRAC-Stellungnahme 36 (Juni 2020).

In TSD EUR	**2025**	**2024**	**Veränderung**
Finanzmittel zu Beginn	5.871	4.686	1.185
Cash flow aus der betrieblichen Tätigkeit	3.670	6.010	-2.340
Cash flow aus der Investitionstätigkeit	-3.884	-4.158	274
Cash flow aus der Finanzierungstätigkeit	-761	-667	-94
Finanzmittel am Ende	4.897	5.871	-974

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden bauliche Verbesserungen und Ersatzbeschaffungen in unseren Betrieben durchgeführt. Am Standort Schwefel 19 wurde ein großer Um- und Zubau sowie das CI-Design für VOLVO und Polestar umgesetzt.

4. Vermögenslage

In TSD EUR	**2025**	**2024**	**Veränderung**	**in %**
Anlagevermögen	23.729	20.478	3.251	15,9
Umlaufvermögen	19.981	17.548	2.433	13,9
Aktive latente Steuern	822	914	-92	-10,1
Summe Aktiva	44.532	38.940	5.592	14,4
Eigenkapital	30.249	27.433	2.816	10,3
Kurzfristiges Fremdkapital	7.753	4.338	3.415	78,7
Langfristiges Fremdkapital	6.530	7.169	-639	-8,9
Summe Passiva	44.532	38.940	5.592	14,4

5. Finanzielle Leistungsindikatoren

		31.12.2025	31.12.2024
Ergebnis vor Zinsen und Steuern			
(Earnings before Interest and Tax - EBIT)		EUR	EUR
	Ergebnis vor Steuern	3.718.194,31	4.707.319,33
+	Zinsen und ähnliche Aufwendungen gem. § 231 Abs 2 Z 15 bzw. Abs 3 Z 14 UGB	165.404,24	260.937,54
=	**Ergebnis vor Zinsen und Steuern**	**3.883.598,55**	**4.968.256,87**
Umsatzrentabilität (Return on Sales - ROS)			
	Ergebnis vor Zinsen und Steuern / Umsatzerlöse	**5,46 %**	**6,91 %**
Eigenkapitalrentabilität (Return on Equity - ROE)			
	Ergebnis vor Steuern / Eigenkapital am Beginn des GJ	**13,13 %**	**19,67 %**
Gesamtkapitalrentabilität (Return on Investment - ROI)			
	Ergebnis vor Zinsen und Steuern / Gesamtkapital *)	**9,97 %**	**13,44 %**
	*) Gesamtkapital am Beginn des GJ		
Nettoverschuldung (Net Debt)		EUR	EUR
	verzinsliches Fremdkapital *)	6.213.281,80	6.831.716,81
-	flüssige Mittel	4.896.850,65	5.871.264,94
=	**Nettoverschuldung**	**1.316.431,15**	**960.451,87**
	*) Abfertigungs-, Pensions-, Jubiläumsgeldrückstellung, Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten, verzinsliche sonstige Verbindlichkeiten und Verbindlichkeiten ggü Gesellschaftern		
Nettoumlaufvermögen (Working Capital)		EUR	EUR
	Umlaufvermögen, Rechnungsabgrenzungsposten	19.981.122,42	17.548.206,62
-	langfristiges Umlaufvermögen	0,00	0,00
=	kurzfristiges Umlaufvermögen	19.981.122,42	17.548.206,62
-	kurzfristiges Fremdkapital	7.752.788,49	4.337.741,28
=	**Nettoumlaufvermögen**	**12.228.333,93**	**13.210.465,34**
Eigenkapitalquote (Equity Ratio)			
	Eigenkapital am Ende des GJ / Gesamtkapital	**69,83 %**	**72,70 %**
Nettoverschuldungsgrad (Gearing)			
	Nettoverschuldung / Eigenkapital am Ende des GJ	**4,23 %**	**3,39 %**

6. Mitarbeiter

Unsere Mitarbeiter sind kundenorientiert, hoch motiviert und zeichnen sich durch große Loyalität zur Firma aus. Durchschnittlich waren im laufenden Jahr 189 sozialversicherungspflichtige Personen beschäftigt.

Die Schneider Automobil GmbH investiert kontinuierlich und in hohem Maße in die Weiterbildung der Mitarbeiter, in den Bereichen Technik, betriebswirtschaftliches Wissen sowie Sozialkompetenz, um so die betrieblichen Prozesse und die Kundenorientierung optimieren zu können. Die Weiterbildungsmaßnahmen erfolgen im Rahmen konzern- und firmeneigener Schulungen und externer Weiterbildungen. Ausbildungsziele und -niveaus werden kontinuierlich evaluiert und angepasst. Generell werden Schulungen und Trainings mit Zertifizierungen abgeschlossen.

Im Jahr 2025 waren 40 Lehrlinge in Ausbildung. Neben der schulischen und fachlichen Ausbildung wird den Lehrlingen ein firmeninternes Lehrlings-Fortbildungsprogramm mit Schwerpunkt auf persönliche Entwicklung geboten.

Zudem wird ein Fokus auf die Verbesserung der Sicherheit am Arbeitsplatz gelegt. Die Festlegung und Überprüfung von Sicherheitsstandards in Dornbirn wird von einer externen Sicherheitsfirma übernommen.

7. Organisation

Bei der Firma Schneider Automobil GmbH werden die Prozesse nach ISO 9001 und dem Umweltmanagement-Standard 14001 durchgeführt, umgesetzt und durch geprüfte Auditoren regelmäßig geprüft.

Die Geschäftsprozesse werden EDV-unterstützt abgewickelt. Dazu ist das IBM Computer System „i“ mit Serviceleistungen und -verbindungen in das Intranet der Mercedes-Benz-Österreich Organisation im Einsatz. Es sind leistungsstarke Netzverbindungen installiert, die gegen Störungen mit Backups abgesichert sind. Für Buchhaltung, Zeiterfassung, Lohnabrechnung etc. kommen Standardprogramme von diversen internationalen Anbietern zur Anwendung. Die operativen Programme für Verkauf und aftersales, sowie Planungs- und Controlling-Programme sind von Mercedes-Benz freigegebene Systeme. Der operative Datenaustausch von Prozessdaten und Produktdaten erfolgt mittels gesicherter Intranet Verbindung.

8. Umwelt

Alle Standorte der Firma orientieren sich an der Umweltmanagement-Norm 14001 und der Hauptstandort ist durch eine unabhängige Überprüfung zertifiziert. Die neuen Anlagen wurden nach modernsten Kriterien geplant und errichtet, sie erfüllen hinsichtlich Umwelttechnik und Verbrauch strengste Normen.

III. Risiko

1. Allgemeines Risikomanagement

Die betrieblichen Planungs- und Entscheidungsprozesse sind auf die maßgeblichen Kriterien einer Risikoanalyse abgestimmt und bilden somit einen integralen Bestandteil des Risikomanagements. Als markanter und mit Risiken behafteter Kostenfaktor ist das Fahrzeuglager bei Gebrauchtfahrzeugen zu erwähnen.

2. Absatz

Nicht zuletzt durch die Attraktivität der Modellpalette werden unverändert hohe Marktanteile erzielt. Der Absatz im PKW-Bereich war 2025 allerdings leicht rückläufig, während im NFZ-Segment eine positive Entwicklung verzeichnet werden konnte. Der Anstieg im NFZ-Segment ist insbesondere auf den Wegfall der NoVA zurückzuführen. Durch Gewinnung neuer Kunden und Anwendung intensiver Kundenbindungsmaßnahmen wird angestrebt, die Marktanteile auf hohem Niveau zu halten. Im Bereich aftersales sind durch die gute Marktausschöpfung weiterhin hohe Umsätze und Erträge zu erwarten.

Auf Grund der derzeitigen medialen Diskussion um die Problematik bei Verbrennern sind viele Kunden verunsichert. Dies wird mit der Restwertabsicherung der Mercedes-Benz Österreich bei Leasingfinanzierung abgefedert. Im Hinblick auf die neuen Technologien nimmt die Nachfrage nach Elektromodellen weiterhin zu und auch Mercedes Benz bringt laufend neue attraktive Modelle auf den Markt.

3. Beschaffung

Der größte Kostenblock ist durch den Eintausch von Fahrzeugen und Kauf von Ersatzteilen beim Hersteller gegeben. Die Einkaufspreise der zu beschaffenden Produkte und Materialien sind zum wesentlichen Teil von den Abgabepreisen des Konzerns abhängig und sind daher für uns unbeeinflussbar, da wir mit der GVO und dem Agentenvertrag gebunden sind. Andere, günstigere Einkaufsmärkte sind im Moment nicht verfügbar. Wo immer möglich, nutzt die Gesellschaft längerfristige Bezugsvereinbarungen und verschiedene Bezugsquellen, um Preisanpassungen abzufedern.

4. Betriebliche Risiken

An allen Standorten wird durch laufende Wartung und vorbeugende Instandhaltung der Anlagen das Ausfallrisiko minimiert.

Generell wird durch das interne Auditwesen verstärkt auch Aspekten des Risikomanagements Rechnung getragen. Dadurch wird das Ausfallrisiko weiter minimiert und ein kontinuierlicher Betrieb sichergestellt. Dazu werden EDV-Systeme (z.B. Cognos) eingesetzt und laufende Vergleiche mit anderen österreichischen und ausländischen Vertretungen bzw. Märkten durchgeführt.

5. Finanzielle Risiken

Die Gesellschaft ist vorwiegend bestrebt, dass stets ausreichend Liquidität vorhanden ist, um die Verbindlichkeiten bedienen zu können. Investitionen werden detailliert auf Risikoaspekte hin analysiert und müssen klaren Rentabilitätszielen entsprechen.

6. Andere Risiken

Risiken aus verschärften Umweltstandards begegnet die Gesellschaft durch frühzeitigen Informationsfluss, durch Mitarbeit in entsprechenden Gremien und durch Optimierung von Prozessen.

7. Forschung und Entwicklung

Das Unternehmen ist derzeit nicht im Bereich Forschung und Entwicklung tätig.

IV. Ausblick auf das Geschäftsjahr 2026

Bereits im Vorjahr wurden am Standort Schwefel 19 umfangreiche Um- und Ausbauarbeiten durchgeführt. Dabei wurde sowohl in die Modernisierung der Verkaufsräumlichkeiten als auch in die Erweiterung der Werkstatt investiert, um die Kapazitäten und die Servicequalität nachhaltig zu steigern.

Mit 01.01.2026 haben wir die Vertriebs- und Servicepartnerschaft für die Marken VOLVO und Polestar in Vorarlberg übernommen. Der Start in den Bereichen Sales und Aftersales verlief sehr erfreulich und lag über den ursprünglich erwarteten Planwerten. Durch die Erstausstattung mit den Fahrzeugen der neuen Marken ergaben sich am Standort Ludwig-Kofler-Straße 1 erhebliche zusätzliche Platzanforderungen. Um der daraus resultierenden Flächenknappheit entgegenzuwirken, konnte zu Beginn des Jahres ein benachbartes Grundstück (Ludwig-Kofler-Straße 2) erworben werden. Dieses Grundstück wird derzeit als Mitarbeiterparkplatz genutzt. Durch diese Maßnahme konnte die Platzsituation am Standort Ludwig-Kofler-Straße 1 spürbar entspannt und die betrieblichen Abläufe verbessert werden.

Durch die Aufnahme der neuen Marken VOLVO und Polestar hat sich die Anzahl der durchlaufenden Fahrzeuge deutlich erhöht. Infolgedessen sind die Kapazitäten der Waschanlage, des Reifenlagers sowie der Spenglerei mittlerweile nahezu ausgeschöpft. Um auch künftig eine effiziente Abwicklung und den hohen Qualitätsstandard gewährleisten zu können, arbeiten wir derzeit an konkreten Konzepten zur Erweiterung dieser Bereiche. Die entsprechenden Planungen laufen bereits, um die vorhandenen Kapazitäten an die gestiegenen Anforderungen anzupassen und die Zukunftsfähigkeit des Standortes nachhaltig sicherzustellen.

Im Bereich der IT am Standort Schwefel 19 arbeiten wir weiterhin kontinuierlich an der Optimierung unserer Systeme und Prozesse, um Effizienz und Servicequalität laufend weiter zu verbessern.

Sowohl die Ertragslage wie auch die Auftragslage sind weiterhin positiv.

Dornbirn, am 9. Juli 2026

Karin Seyfried

Karin Seyfried, 09.07.2026 14:32

Mag. Karin Seyfried

Joachim Singer

Joachim Singer, 09.07.2026 14:01

Joachim Singer